Bericht Ruhrpokal – Saisonauftakt im Westen

Zum Saisonauftakt bei der SKS auf dem bananenförmigen „Bergsee“ im Essener Süden hatten 24 O-Jollies gemeldet, erfreulicherweise erneut 5 Segler aus den benachbarten Niederlanden.

Bereits am Freitag wurden nach der Taufe von Jeens neuem Schiff bei Alfios Pizza und dem ein oder anderen Kaltgetränk die Ereignisse des Winters besprochen. Dabei schaute zur Freude aller auch der zuletzt in Serie siegende, derzeit aber „bootlose“ Luk Kuiper (ehem. NED 693) mit seiner neuen Liebe (Moto Guzzi) vorbei – es wird schon gewettet, wann er wieder mit uns segelt…

Am Samstag dann die ersten vier Rennen bei – wie gewohnt – wechselnden Winden von 3 bis gefühlt 15 Knoten, den üblichen Drehern und weiteren Baldeneysee-typischen Herausforderungen. Frisch aus dem Winterschlaf durfte der Unterzeichner den ersten Lauf siegreich beenden, um dann im zweiten auf der Ziellinie durch Jan t.H. (mit Holzboot und neuem Segelschnitt) noch knapp abgefangen zu werden.

Nicht alle hatten so viel Glück und waren wohl auch noch etwas eingerostet. So hatten Thies und Ton Gelegenheit, die Wassertemperatur zu prüfen – **8 Grad!** – und auch sonst wurde kräftig gewürfelt.

Nach einem dritten Lauf, den Windnase Jan Wilhelm (vor Thies und Kai) für sich entscheiden konnte, und einem vierten (Thies vor Kai vor Thomas) bei abnehmendem Druck, ging ein schöner Segeltag zuende.

Abends wurde im Club zum **dreigängigen italienischen Menü** geladen. Dabei sollen weniger erfahrene Erststarter in Essen schon beim ersten Gang (Pasta) so zugeschlagen haben, dass sie in der Folge weder den Hauptgang (Scalopini) noch das krönende Tiramisu bewältigen konnten. Nächstes Jahr seid Ihr schlauer ;-)

Am Sonntag sollte dann noch ein Lauf gesegelt werden. Ich war leider raus, da Schwiegervater zum 90en geladen hatte (…). Damit durften sich Kai, Thies und Thomas um die Platzierungen auf dem Podium streiten!

Gewonnen wurde durch das Rennen (nach langer Führung durch Thomas) vom wieder getrockneten und aufgewärmten Ton. Den Ruhrpokal entschied Thies am Ende erstmals für sich und verwies Kai auf den zweiten Platz (Landesmeister NRW).

Damit sahen wir am Ende erneut einen Sieger aus den Niederlanden (wo trainieren die eigentlich für dieses Bergrennen?).

Jürgen – GER 84

Ergebnisse unter https://manage2sail.com/de-DE/event/RP25#!/results?classId=30020246-8b5e-4bb6-a52b-5088b3b39058